



# EINRICHTUNG DER ERWEITERTEN KARTE

## ANLEITUNG

Dieses Dokument schafft eine einfache Anleitung, um auf die erweiterte Karte der Pegelwebsite <https://pegel.feuerwehr-krems.at> zugreifen zu können.

## Version 2.0

Verfasser: Alexander Bichler

Stand: 24.01.2018

## Inhaltsverzeichnis

Vorbereiten von Google Earth.....	2
System-Voraussetzungen.....	2
Voraussetzungen für Windows .....	2
Voraussetzungen für Mac OS X .....	2
Voraussetzungen für Linux .....	2
Download.....	2
Installation.....	3
Einrichtung der erweiterten Karte.....	4
Einbinden der Datei.....	4
Smartphone und Tablet.....	5

## Vorbereiten von Google Earth

Um die erweiterte Karte der Pegel der Feuerwehr Krems verwenden zu können, ist der Download und die Installation von Google Earth notwendig.

### System-Voraussetzungen

Google gibt sowohl die Mindest- als auch die empfohlenen System-Voraussetzungen an. Da mit der erweiterten Karte sehr viele Daten angezeigt werden können, werden die folgenden empfohlenen System-Voraussetzungen nahegelegt.

#### Voraussetzungen für Windows

- Operating System: Windows XP
- CPU: Pentium 4 2.4GHz+ or AMD 2400xp+
- System Memory (RAM): 512MB
- Hard Disk: 2GB free space
- Network Speed: 768 Kbits/sec
- Graphics Card: 3D-capable with 32MB of VRAM
- Screen: 1280x1024, "32-bit True Color"

#### Voraussetzungen für Mac OS X

- Operating System: Mac OS X 10.4.5
- CPU: G4 1.2Ghz
- System Memory (RAM): 512MB
- Hard Disk: 2GB free space
- Network Speed: 768 Kbits/sec
- Graphics Card: 3D-capable with 32MB of VRAM
- Screen: 1280x1024, "Millions of Colors"

#### Voraussetzungen für Linux

- Kernel 2.6 or later
- glibc 2.3.5 w/ NPTL or later
- x.org R6.7 or later
- System Memory (RAM): 512MB
- Hard Disk: 2GB free space
- Network Speed: 768 Kbits/sec
- Graphics Card: 3D-capable with 32MB of VRAM
- Screen: 1280x1024, 32 bit color

### Download

Um Google Earth herunterladen zu können, muss auf der Seite <https://www.google.at/earth/download/gep/agree.html> den Nutzungsbedingungen zugestimmt werden. Danach wird die Datei GoogleEarthProSetup.exe automatisch heruntergeladen.

Anleitung „Einrichtung der erweiterten Karte“

## Installation

Wenn die heruntergeladene Datei geöffnet wird, muss folgendes Fenster mit „Ausführen“ bestätigt werden.

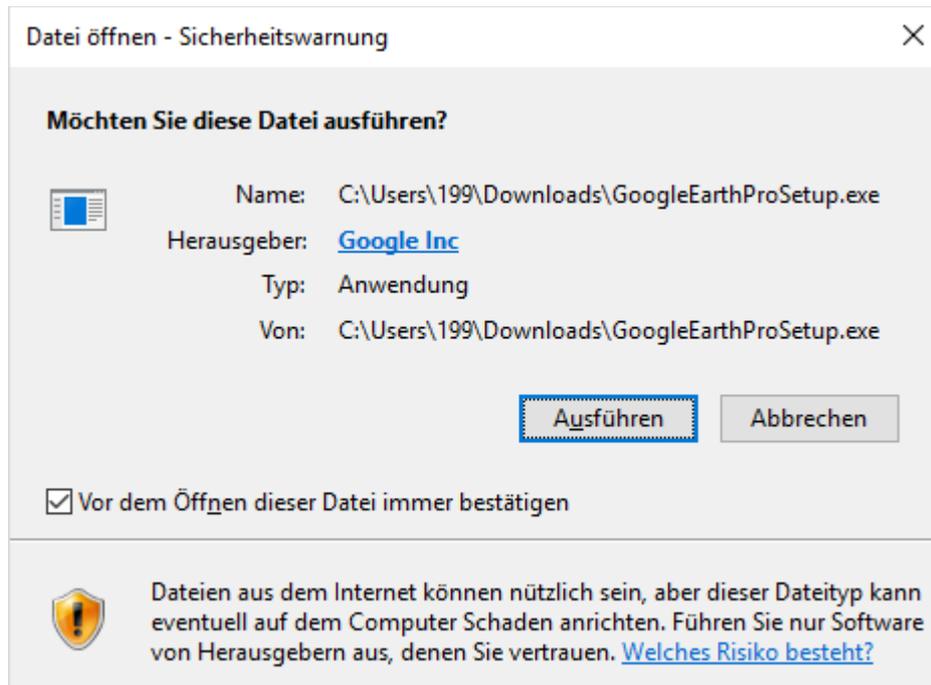


Abbildung 1: Datei öffnen - Sicherheitswarnung

Im Anschluss öffnet sich, wie in Abbildung 2 ersichtlich, das Google Earth Setup Tool, lädt die wesentlichen Dateien herunter und installiert automatisch Google Earth.

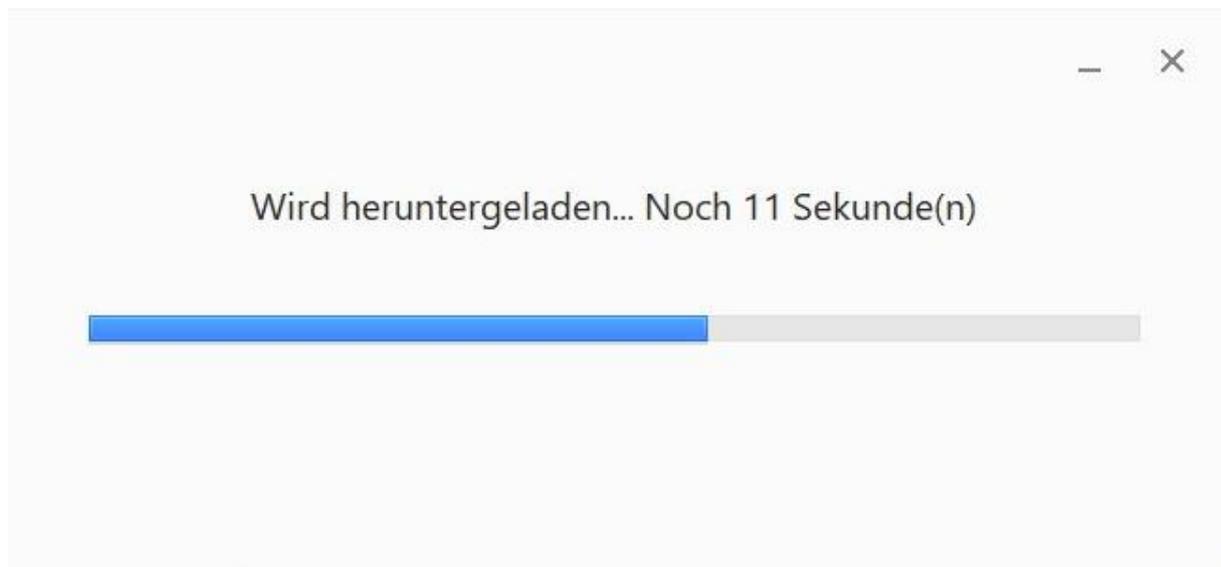


Abbildung 2: Google Earth Setup Tool

Nachfolgend öffnet sich Google Earth automatisch und es kann mit der Einrichtung der erweiterten Karte begonnen werden.

Anleitung „Einrichtung der erweiterten Karte“

## Einrichtung der erweiterten Karte

Um das gewünschte Ergebnis zu erzielen, müssen wir eine Datei einbinden. Die Datei Pegel\_HWS\_Feuerwehr\_Krems.kml deckt alle statischen Daten der Karte, wie die Hochwasserschutzsysteme, Siele, Hektometersteine, usw. ab und bindet außerdem einen Netzwerkklein, welcher sich alle 5 Minuten aktualisiert und somit stetig aktuelle Daten zu den Pegeln liefert.

### Einbinden der Datei

Die benötigte Datei Pegel\_HWS\_Feuerwehr\_Krems.kml kann unter [https://pegel.feuerwehr-krems.at/Data/Pegel\\_HWS\\_Feuerwehr\\_Krems.kml](https://pegel.feuerwehr-krems.at/Data/Pegel_HWS_Feuerwehr_Krems.kml) heruntergeladen werden. Die Datei wird mit einem Doppelklick auf den Dateinamen mit dem Programm Google Earth geöffnet.

Die Datei wird in der linken Menüleiste, Unterpunkt Orte, im Order „Temporäre Orte“ geöffnet. Um die Datei dauerhaft in Google Earth einzubinden ist deshalb wichtig, beim Schließen des Programmes, wie in Abbildung 4 zu sehen, auf „Save“ zu klicken.

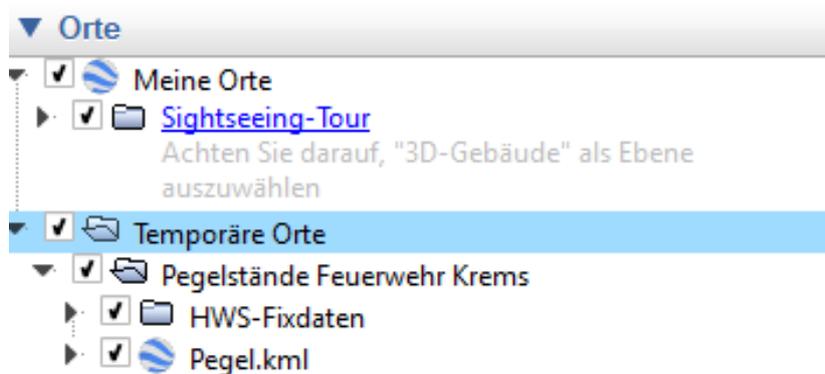


Abbildung 3: GE Menüleiste links, Unterpunkt Orte

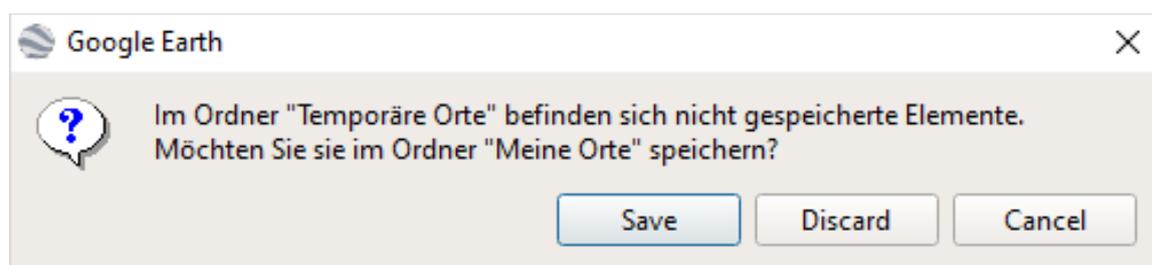


Abbildung 4: Speichern der Datei

Damit ist die Einrichtung der erweiterten Karte abgeschlossen. In der linken Menüleiste im Unterpunkt Orte kann man nun diverse Häkchen setzen oder abwählen, um eine übersichtlichere und personalisierte Karte zu erstellen.

## Anleitung „Einrichtung der erweiterten Karte“

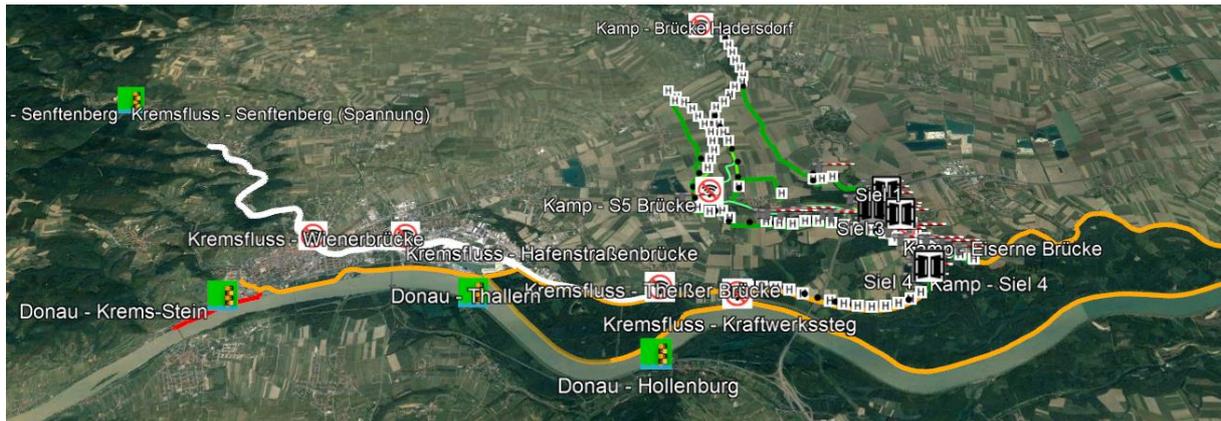


Abbildung 5: Endergebnis

## Smartphone und Tablet

Selbstverständlich ist es auch möglich, die erweiterte Karte auf Smartphones und Tablets darzustellen. Dazu muss die Google Earth App installiert werden und anschließend der Link [https://pegel.feuerwehr-krems.at/Data/Pegel\\_HWS\\_Feuerwehr\\_Krems.kml](https://pegel.feuerwehr-krems.at/Data/Pegel_HWS_Feuerwehr_Krems.kml) (auch auf der ebenfalls für Smartphone und Co zugänglichen Pegelstände-Website zu finden) aufgerufen werden. Bitte beachten, dass die mobile Version von Google Earth eingeschränkt ist und nicht alle Funktionen unterstützt.

Um in der App die Karte auszublenden zu können, muss man in die linke obere Ecke klicken und danach unter „Meine Orte“ rechts das Augen-Symbol neben „Pegelstände Feuerwehr Krems“ auswählen.